

FABER: KULTURPOLITIK DER LANDESREGIERUNG

erschienen am 10. Juli 2012

[Faber](#), [Kultur](#), [Medien](#), [Politik](#),
[Sachsen-Anhalt](#)

Zu den Plänen der Landesregierung, den Kultursenat zu auflösen meint der kulturpolitische Sprecher der FDP, Marcus Faber:

„Die Landesregierung hat sich für einen Kulturkonvent gegründet. Nun stellt sie überraschend den Kulturkonvent den Kultursenat dadurch überflüssig gemacht. Die Entscheidung durch den Kulturkonvent wahrgenommen. Die Verschiebung in der Kulturpolitik ist an Lächerlichkeit grenzenlos.“

Die FDP hat sich seit langem für eine Stärkung der realen Kulturszene statt von Ausschüssen und Kommissionen, etwa der bürokratischen Künstlersozialkasse.

Faber, der stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt ist, meint hierzu abschließend, dass die Kulturschaffenden in unserer Heimat wird mit Kaffeekränzchen und Kuchen geholfen, egal ob sich ein solches Gremium nun Konvent oder Salon nennt. Er stellt die Frage, ob es der Landesregierung wirklich um die Kultur in Sachsen-Anhalt oder ob es einfach nur um die Außenwirkung der Akteure geht. Diese Entwicklung ist bedauerlich.“